

Inhaltsverzeichnis

Wanderung der Gothen 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 2** | weiter >>>

Wanderung der Gothen

Aus der **Insel Schanze** (Scanzia) brachen die Völker wie ein Schwarm Bienen hervor. Die **Gothen** nämlich fuhren von da unter **Berich** ihrem Könige; dem Ort, wo sie aus den Schiffen zuerst landeten, legten sie den Namen **Gothenschanze** bei. Drauf zogen sie zu den **Ulmrügern**, die am Meerufer wohnten und besiegten sie. Dann schlugen sie die **Wandalen**, deren Nachbarn.

Als aber ihres Volkes Menge mächtig wuchs und schon seit Berich ihr fünfter König, Namens **Filimer** herrschte, wurde beschlossen, daß er mit den Gothen weiter ziehen möchte. Da nun diese sich eine gute Niederlassung aussuchen wollten, kamen sie nach **Scythien**, ins Land **Ovin**, wo ein Theil des Heers durch eine gebrochene Brücke abgeschnitten wurde. Die, welche den Fluß glücklich hinüber gegangen waren, zogen weiter bis an das äußerste Ende Scythiens an das schwarze Meer.

Sie waren Anfangs aus Scanzien unter Berich blos mit dreien Schiffen ausgefahren. Von diesen Schiffen fuhr eins langsamer wie die andern, darum wurde es Gepanta (das gaffende) geheißen, und davon bekam der Stamm den Unnamen der **Gepiden**. Denn sie sind auch groß von Leib und trägt an Geist. Diese Gepiden blieben auf einer Insel der **Weichsel** wohnen, die **Ostgothen** und **Westgothen** zogen weiter fort, ließen sich aber auch eine Weile nieder. Dann führten sie Krieg mit den **Gepiden**, schlugen sie und theilten sich nachher selbst von einander ab; jeder Stamm wanderte seine eigenen Wege.

Die gewöhnliche Ableitung von beiten (goth. beidan) warten, ist unzulässig, die hier gegebene von Gapan, Gepan, unserm Gaffen, dagegen natürlich; das Wort bedeutet: das Maul aufsperrn, stutzen, gähnen, und hat gleich dem latein. hiare den Nebensinn von harren, faul und unentschlossen seyn. Diese ganze Erklärung des Namens ist indessen sagenmäßig, und, wie in solchen Fällen insgemein, nie die eigentliche.

Quellen:

- **Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 2, S. 6-8, 1818**

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen2](#), [goten](#), [herkunft](#), [gepiden](#), [ostgoten](#), [westgoten](#), [filimer](#), [berich](#), [inselscanzia](#), [scanzien](#), [gotenschanze](#), [ulmrüger](#), [scythien](#), [ovin](#), [weichsel](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds2-369>

Last update: **2025/01/30 17:52**

